

AKTIEN

Neue Anlagechancen im Technologiesektor jenseits der FAANG-Aktien

July 09, 2019

Der Technologiesektor entwickelt sich, größtenteils bedingt durch das Schicksal einiger bekannter Namen, in letzter Zeit volatil. Nach Auffassung von Jonathan Curtis von Franklin Equity Group bietet der Sektor attraktives langfristiges Potenzial. In diesem Beitrag bricht er eine Lanze für weniger bekannte Titel und untersucht die Chancen, die durch die Einführung der Technologie der fünften Generation (5G) entstehen.

Einige wenige große Namen, insbesondere die sog. „FAANG“ (Facebook, Apple, Amazon, Netflix und Google von Alphabet), dominieren bei vielen Anlegern in aller Regel die Wahrnehmung des Technologiesektors.

Doch in diesem Sektor steckt viel mehr als bloß diese wenigen Branchenriesen. Auch wenn uns viele Entwicklungen, die die größeren Unternehmen betreffen, begeistern, behalten wir auch weniger bekannte Unternehmen im Auge, die beim Vollzug des digitalen Wandels eine entscheidende Rolle spielen.

Wir halten nach Unternehmen Ausschau, die neue Technologien integrieren, ihre Kultur ändern und Althergebrachtes hinterfragen.

Digitale Herausforderer zwingen etablierte Firmen zum Umdenken

In einigen Branchen sind zunehmend Unternehmen zu beobachten, die Lösungen mit künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen nutzen, um wettbewerbsfähig bleiben zu können. Hierzu gehören etwa Spracherkennungs-Apps wie Siri oder Alexa oder die Empfehlungsmaschine von Netflix. Unser Meinung nach bietet diese Dynamik interessante Anlagechancen.

Der digitale Wandel hilft zahlreichen Unternehmen, bestehende Geschäftsprozesse anzupassen oder neue einzurichten. Als Anleger im Technologiebereich sind wir bestrebt, digital denkende Unternehmen außerhalb des Technologiesektors zu identifizieren, die sich neue Technologien schneller als ihre Konkurrenten aneignen. Nach unserer Auffassung könnten auch einige Unternehmen, die an der Markteinführung der mobilen Breitbandtechnologie der fünften Generation (5G) beteiligt sind, auf längere Sicht Chancenpotenzial aufweisen.

Jenseits der 5G-Technologie

Viele Kommentatoren haben die Einführung von 5G-Mobilfunknetzen global als das nächste große Ding im Technologiesektor identifiziert. Auch wir halten dies für entscheidend und wir erkennen für die Anleger mehrere Möglichkeiten, von den potenziellen Chancen durch 5G zu profitieren.

Aus unserer Sicht liegt die attraktivste Anlagechance in der Lieferkette für die Einführung von 5G und nicht unbedingt bei den Herstellern von Telekommunikationsausrüstung.

Wir sehen beispielsweise Potenzial im Halbleiterbereich, etwa bei Chip- und Speicherherstellern, deren Produkte für 5G unverzichtbar sind.

Potenzielle Chancen erkennen wir auch bei Unternehmen im Bereich drahtlose Kommunikationsinfrastruktur, die den 5G-Netzbetreibern bei der Verteilung ihrer Netzwerkdienste auf Mobilgeräte hilft.

Da sie die Verteilung kontrollieren, haben diese Mobilfunknetzbetreiber eine gute Preismacht gegenüber den Mobilnetzbetreibern. Aus unserer Sicht könnten die Geschäftsmodelle der Netzbetreiber mit der zunehmenden Umstellung auf 5G attraktiver werden.

Klar ist auch, dass die Entwicklung von 5G beim Internet der Dinge und bei der Integration von Geräten in Alltagsobjekte über drahtloses Internet weitere Chancen schafft.

Die Anzahl der mit dem Internet vernetzten Geräte dürfte in den kommenden Jahren dank der zusätzlichen Bandbreite und der geringeren Latenz von 5G drastisch ansteigen. Mit Blick darauf erkennen wir potenziell interessante Chancen bei Unternehmen, die sichere Unternehmenslösungen für die Cloud liefern.

Eine längerfristige Sichtweise

Während manche Anleger die prominenten FAANG-Aktien generell als Indikator für den Technologiesektor nutzen, schenken wir kurzfristigen Bewegungen bei einigen Titeln in der Regel kaum Beachtung.

Wir investieren in der Regel mit einem Horizont von drei bis fünf Jahren und suchen überdies nach Chancen in Unternehmen, die mit dem breiten Thema digitaler Wandel verzahnt und unter Umständen nicht so bekannt sind.

Die Kommentare, Meinungen und Analysen in diesem Dokument dienen nur zu Informationszwecken und sind nicht als persönliche Anlageberatung oder Empfehlung für bestimmte Wertpapiere oder Anlagestrategien anzusehen. Da die Märkte und die wirtschaftlichen Bedingungen schnellen Änderungen unterworfen sind, beziehen sich Kommentare, Meinungen und Analysen auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ohne Ankündigung ändern.

Dieses Dokument ist nicht als vollständige Analyse aller wesentlichen Fakten in Bezug auf ein Land, eine Region, einen Markt, eine Anlage oder eine Strategie gedacht.

In diesem Dokument möglicherweise verwendete externe Daten wurden von Franklin Templeton („FT“) nicht unabhängig verifiziert, bewertet oder überprüft. FT haftet für keinerlei Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen. Es liegt im alleinigen Ermessen des Nutzers, auf die Kommentare, Meinungen und Analysen in den vorliegenden Materialien zu vertrauen. Manche Produkte, Dienstleistungen und Informationen sind möglicherweise nicht in jedem Land verfügbar und werden außerhalb der USA von anderen mit FT verbundenen Unternehmen und/oder ihren Vertriebsstellen, wie nach lokalem Recht und lokalen Vorschriften zulässig, angeboten. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen über die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen in Ihrem Land an Ihren eigenen professionellen Berater.

WAS IST 5G?

5G ist die fünfte Generation der Mobilfunktechnologie, die mehr Daten mit geringerer Latenz verarbeiten und mehrere Geräte gleichzeitig mit höheren Geschwindigkeiten als bisher verbinden kann.

Die erste Generation (1G) ermöglichte um 1982 herum erstmalig drahtlose Sprachanrufe. Mit der Einführung von 2G wurden dann Text- und Bildmitteilungen möglich. 3G in den Jahren 2000-2009 markierte die Geburtsstunde von Videoanrufen und mobilen Daten, während der Wechsel zu 4G dank schnellerer Datenübertragungsgeschwindigkeiten Online-Streaming, Gaming und Videoanrufe möglich machte.

4G-Mobilfunknetze verwenden derzeit Funkwellen. 5G hingegen wird sehr viel höhere Geschwindigkeiten ermöglichen, da diese Technologie eine andere Frequenz im elektromagnetischen Spektrum nutzt.

Die Unternehmen und Fallstudien im vorliegenden Dokument dienen lediglich zur Veranschaulichung. Eine Anlage wird derzeit nicht unbedingt in einem von Franklin Templeton Investments empfohlenen Portfolio gehalten. Die dargestellten Einschätzungen sollen lediglich einen Einblick in den Prozess der Wertpapieranalyse gewähren. Die bereitgestellten Informationen stellen weder eine Empfehlung noch eine individuelle Anlageberatung in Bezug auf bestimmte Wertpapiere, Strategien oder Anlageprodukte dar und sie sind kein Hinweis auf Handelsabsichten eines durch Franklin Templeton gemanagten Portfolios. Die vorliegenden Informationen stellen keine vollständige Analyse aller wesentlichen Fakten zu einer Branche, einem Wertpapier oder einer Anlage dar und sind nicht als Anlageempfehlung anzusehen. Sie sollen vielmehr Einblick in das Vorgehen bei der Portfolioauswahl und in den Research-Prozess gewähren. Daten und Fakten stammen aus Quellen, die als zuverlässig betrachtet werden, wurden jedoch nicht unabhängig auf Vollständigkeit oder Richtigkeit überprüft. Diese Ansichten sind nicht als Anlageberatung oder als Angebot für ein bestimmtes Wertpapier zu verstehen. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung.**

Um Analysen von Franklin Templeton als E-Mail zu erhalten, abonnieren Sie den Blog [Beyond Bulls & Bears](#).

Um diesen Beitrag zu kommentieren oder Fragen zu diesem Thema zu stellen, folgen Sie uns auf Twitter [@FTI_Germany](#) und auf [LinkedIn](#).

Welche Risiken bestehen?

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des potenziellen Verlusts des Anlagekapitals. Der Wert von Anlagen kann fallen oder steigen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Anlagebetrag zurück. Der Wert von Anlagen kann fallen oder steigen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen Anlagebetrag zurück. Aktienkurse schwanken mitunter rasch und heftig. Das kann an Faktoren liegen, die einzelne Unternehmen, Branchen oder Sektoren betreffen, oder an den allgemeinen Marktbedingungen. Investitionen in schnell wachsende Branchen wie den Technologiesektor (der erfahrungsgemäß eine hohe Volatilität aufweist) können vor allem kurzfristig stärkeren Kursschwankungen unterliegen, da technologische Produkte schnell verändert und entwickelt werden. Außerdem können sich die Vorschriften für wissenschaftlich oder technologisch fortschrittliche Unternehmen sowie für die Zulassung neuer Arzneimittel und medizinischer Instrumente ändern.